

Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit Schulen und Sport	Datum 10.02.2016	Drucksachen-Nr. 2016/012
---	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Kultur- und Schulausschuss	öffentlich	29.02.2016

Tagesordnungspunkt 4

**Berufliche Schulen des Landkreises;
Schulentwicklungsplanung und Raumoptimierung – Auftragserteilung an die
Projektgruppe „biregio“, Bonn**

Sachverhalt

Die Gemeinschaftsschule (GMS) der Stadt Konstanz wird in unmittelbarer Nähe zur Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz errichtet.

In der Sitzung des Kultur- und Schulausschusses am 29.06.2015 wurde daher der Vorschlag diskutiert, ob ggf. auf dem Grundstück der Zeppelin-Gewerbeschule ein gemeinsames Gebäude für die Sekundarstufe II (Kl. 11 – 13) der GMS und des beruflichen Gymnasiums sinnvoll wäre, da die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die nach der 10. Klasse der GMS die dortige Sekundarstufe II besuchen werden oder aber evtl. ein berufliches Gymnasium, nur schwerlich eingeschätzt werden kann.

Mit der Stadt Konstanz wurde am 28.07.2015 ein Gespräch geführt und verschiedene Möglichkeiten besprochen. Dabei hat sich gezeigt, dass es sehr unterschiedliche Vorstellungen gibt, wie diese Idee umgesetzt werden könnte. In der nicht öffentlichen Sitzung der Schulstrukturkommission am 07./08.10.2015 wurde vorgeschlagen, mit der Stadt Konstanz nochmals abzuklären, ob und ggf. inwieweit eine Kooperation möglich wäre.

Der Kultur- und Schulausschuss hat diese Vorgehensweise in der Sitzung am 12.10.2015 bestätigt und einen entsprechenden Beschluss gefasst. Die neue Sporthalle der GMS soll ebenfalls in die Überlegungen einer gemeinsamen Nutzung mit einbezogen werden. Der Beschluss wurde in der Kreistagssitzung am 26.10.2015 öffentlich bekannt gegeben.

Die Stadt Konstanz hat zwischenzeitlich ein Gutachten zur Schulentwicklungsplanung der städtischen Schulen bei der Projektgruppe „biregio“, Bonn, in Auftrag gegeben. Die Projektgruppe hatte am 03.08.2015 ebenfalls ein Angebot für ein Gutachten über die Entwicklung der beruflichen Schulen des Landkreises Konstanz abgegeben. In den o.a. Sitzungen der Schulstrukturkommission und des Kultur- und Schulausschusses wurde das Angebot vorge-

stellt und darauf hingewiesen, dass die Verwaltung das Angebot prüfen und ggf. einen entsprechenden Auftrag erteilen wird.

Nach der Prüfung des Angebots und einem Gespräch mit der Projektgruppe am 30.11.2015 hat diese am 01.12.2015 ein neues Angebot erstellt (**Anlage 1**).

Die Verwaltung hat sich dazu entschlossen, das Angebot der Projektgruppe biregio anzunehmen, da die Planungen sowohl für die städtischen Schulen in Konstanz als auch die Planungen der beruflichen Schulen in Konstanz gemeinsam erfolgen können. Die Planungen können eng aufeinander abgestimmt werden, auch in zeitlicher Hinsicht. Doppelstrukturen können vermieden und eine sinnvolle Raumplanung kann erstellt werden. Für eine Gesamtschau und für die Vergleichbarkeit aller beruflichen Schulen im Landkreis ist es in jeglicher Hinsicht ebenfalls sinnvoll und wirtschaftlicher, derselben Firma den Auftrag zu erteilen.

Die Verwaltung hat den Auftrag am 08.02.2016 erteilt.

Nach Eingang der für die Untersuchung notwendigen Daten bei biregio ist nach ca. drei Monaten mit dem Gutachten zu rechnen.

Sobald das Gutachten vorliegt, wird es dem Ausschuss vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen

Gutachten für die acht beruflichen Schulen im Landkreis Konstanz rd. 45.500 €.

Im Haushaltsplan 2016 sind 60.000 € für die Schulentwicklungsplanung eingestellt, sodass die Kosten für das Gutachten finanziert sind.

Anlagen

Anlage 1 – Angebot der Projektgruppe biregio vom 01.12.2015